Mit SpoSpiTo zu mehr Bewegung und Klimaschutz

In der Grundschule Schönau haben sich Schüler und Lehrer die Frage gestellt, wer es schafft, innerhalb von 6 Wochen mindestens 20-mal zu Fuß, mit dem Tretroller oder mit dem Fahrrad zur Schule zu kommen.

Hintergrund des Projekts war, dass Elterntaxis häufig ein großes Ärgernis an Grundschulen sind, da sie für Verkehrschaos sorgen. Zudem führen sie zu unübersichtlichen und gefährlichen Situationen für Kinder.

Als Umweltschule war es das Ziel der Grundschule Schönau mit dem Bewegungspass zum einen die Verkehrssituation vor Grundschulen durch weniger „Elterntaxis“ zu entschärfen. Zum anderen soll der Bewegungspass einen Beitrag zur Gesundheit und zum Klimaschutz leisten.

Innerhalb des 6-wöchigen Zeitraums bekam der Umweltbaum in der Aula trotz des schlechten Wetters viele Blätter für jeden mit dem Auto eingesparten Schulweg und das selbst gesetzte Bewegungsziel konnte fast erreicht werden. Auch im Unterricht wurde das Thema in allen Klassen intensiv besprochen und durch vermehrte Bewegungspausen unterstützt.

Die vielen gesammelten Unterschriften und die Auswertung des abschließenden Elternfragebogens haben gezeigt, dass das Projekt die Schulgemeinschaft dabei unterstützt hat, die Bewegungsfreude und den Klimaschutz im Alltag wieder vermehrt in den Alltag einzubringen.